
Medieninformation

NR. 304/2019

Bundeskanzlerin Merkel besucht Volkswagen bei der IAA in Frankfurt

Der Volkswagen ID.3¹ stand im Mittelpunkt des Besuchs von Bundeskanzlerin Angela Merkel am Volkswagen Stand bei der „Internationalen Automobil Ausstellung“ (IAA) in Frankfurt.

Dr. Herbert Diess, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG, bekräftigte dabei das Bekenntnis des gesamten Konzerns zur Elektromobilität: „Wir wollen individuelle Mobilität auch in Zukunft für alle erreichbar machen. Das heißt: Wir machen das Auto mit innovativer Technik sauber, noch sicherer und klimaneutral. Die Elektro-Mobilität ist der beste und effizienteste Weg, um CO₂ im Straßenverkehr einzusparen.“



Dr. Herbert Diess, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen AG, und Ralf Brandstätter, Chief Operating Officer der Marke Volkswagen, begrüßten Bundeskanzlerin Angela Merkel sowie VDA Präsident Bernhard Mattes am Volkswagen Stand bei der IAA in Frankfurt

Diess unterstrich: „Wir stehen vor einem echten Systemwechsel, den die Autoindustrie nicht im Alleingang bewältigen kann. Damit sich emissionsfreie Mobilität schnell und in der Breite durchsetzen kann, benötigen wir einen Masterplan und mehr Engagement von allen Beteiligten vor allem bei der Energiewende und beim flächendeckenden Ausbau der Ladeinfrastruktur. Es geht jetzt darum, dass die Bundesregierung den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzt.“

Zudem sei wichtig, dass die Elektromobilität auch bei Geringverdienern und Kleingewerben ankommt. Dazu gehöre eine Ausweitung des Förderansatzes für E-Mobilität auf Gebrauchtwagen, die Fortführung der vergünstigten Dienstwagenbesteuerung oder kostenfreies Laden für Autos unter 20.000 Euro.

„Elektrisches Fahren muss sich für den Bürger lohnen, sonst wird er sich nicht für die saubere Mobilität entscheiden. Denn nur wenn sich die Elektromobilität in der Breite durchsetzt, kann eine noch schnellere Reduzierung von CO₂ erreicht werden. Das ist der einzig richtige und notwendige Weg, um die anspruchsvollen Klimaschutzvorgaben und die Ziele des Pariser Klimaabkommens, zu denen wir uns verpflichtet haben, zu erfüllen“, sagte Diess.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Volkswagen will den Umstieg auf das Elektroauto so attraktiv wie möglich machen.

In den nächsten zehn Jahren kommen konzernweit fast 70 neue E-Modelle auf den Markt. Als erstes Fahrzeug der neuen Generation hat der ID.3 jetzt auf der IAA 2019 seine Weltpremiere gefeiert. Weitere Modelle der ID. Familie werden folgen. Klimaschutz wird zum Innovationsmotor bei Volkswagen.

¹⁾Das Fahrzeug wird in Europa noch nicht zum Verkauf angeboten.



Volkswagen AG

Corporate Communications | stellv. Leitung

Kontakt Dr. Christoph Ludewig

Telefon +49-53 61-9-875 75

Mail christoph.ludewig@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecherin Procurement und Production

Kontakt Leslie Bothge

Telefon +49-5361-9-215 49

Mail leslie.bothge@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).
